

Liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Interessierte,

die letzten Wochen waren für uns ereignisreich und sehr anstrengend, galt es doch, innerhalb kürzester Zeit den Anfang März 2017 vom Stadtentwicklungsamt Pankow der Öffentlichkeit vorgelegten überarbeiteten Entwurf der städtebaulichen Planung „Wohnen an der Michelangelostraße“ gründlich zu analysieren und zu bewerten. Es stellte sich allerdings heraus, dass es nur marginale Veränderungen im Vergleich zum Ursprungsentwurf gibt und die Hinweise, Vorschläge unseres Vereins und vieler Anwohner nicht berücksichtigt worden sind.

**Deshalb bleibt es auch bei unserem Nein zum städtebaulichen Entwurf!**

Verlauf und Ergebnis der Informationsveranstaltung des Stadtentwicklungsamtes am 27.4.2017 in der Gethsemanekirche (ca. 450 Teilnehmer) zeigte, dass wir mit unseren Aktivitäten den „Nerv“ der Anwohner treffen und wir auf dem richtigen Weg sind. Es gab dazu eine Reihe von Beiträgen in den Medien (s. Button Presse).

In Auswertung der Veranstaltung haben wir unsere offen gebliebenen Fragen und Forderungen am 10.5. in einem Brief an den zuständigen Stadtrat für Stadtentwicklung Herrn V. Kuhn geschickt. Ein Schwerpunkt dabei ist die zeitnahe Bildung einer breit aufgestellten Arbeitsgruppe (z.B. als **Runder Tisch**), um die Mitsprache aller Beteiligten zu ermöglichen und vor allem offen und transparent zu gestalten. Dieser Vorschlag wurde von der Mehrheit der Anwesenden am 27.4. durch Handzeichen ausdrücklich befürwortet.

Unser Verein wird sich hierbei konkret mit Fachwissen und Erfahrungen sehr gut einbringen können.

Um den berechtigten Forderungen der Anwohner Nachdruck zu verleihen, nämlich den aktuellen Bebauungsplan laut BVV-Beschluss vom 29.6.2016 zurückzusetzen und unter breiter Bürgerbeteiligung von vorn neu zu entwickeln, bereiten wir noch vor der Sommerpause einen Einwohnerantrag an die BVV vor.

Er beinhaltet folgendes:

<p>Bauen an der Michelangelostraße: <b><u>Massives Zubauen mit 1.500 Wohnungen: NEIN!</u></b> <b><u>Behutsames Verdichten mit 500-650 Wohnungen: JA</u></b></p> <p>Fordern Sie deshalb mit Ihrer Unterschrift vom Bezirksamt Pankow:</p>
➔ Einen neuen Entwurf für 500 bis 650 Wohnungen
➔ Erhalt der bisherigen Lebensqualität im Beplanungsgebiet
➔ Ausstellung und öffentliche Diskussion des neuen Entwurfs
➔ Entscheidung über den Entwurf frühestens Anfang 2018

Unser besonderer Dank gilt hier den Mitgliedern unseres Vereins, die innerhalb weniger Tage 5.000 Protestflyer im gesamten Wohngebiet verteilt hatten.

**Und das Gute ist: Bis jetzt sind ca. 1.500 Bürger unserem Aufruf gefolgt und haben ihre Unterschrift eingebracht.**

Danke an Sie alle - das ist ein großer Erfolg für unser gemeinsames Anliegen!

gez. Dr. Gabriele Ahnis, stellv. Vorstandsvors.